



Lebendig. Vielfältig. Unterwegs auf der Route der Industriekultur im Filstal

Industriegeschichte auf zwei Rädern: Die Route der Industriekultur im Filstal führt auf rund 78 Kilometern zu spannenden Orten, historischen Spuren und besonderen Ankerpunkten zwischen Wiesensteig und Plochingen. prisma stellt fest: Wer Geschichte erFAHREN will, muss hier einfach mal in die Pedale treten.

erleben & genießen 21. Aug. 2026 2 Minuten

Inhalt & Quicklinks

- › Route der Industriekultur im Filstal erleben
- › Mit dem Rad auf den Spuren der Industrialisierung
- › Route der Industriekultur: 78 Kilometer voller Geschichte
- › Route der Industriekultur Filstal
- › Erlebnisregion Schwäbischer Albtrauf e. V.
- › Mit prisma die Erlebnisregion Schwäbischer Albtrauf entdecken

Route der Industriekultur im Filstal erleben

Das Filstal blickt auf eine spannende Industriegeschichtliche Entwicklung zurück. Zahlreiche historische Fabriken, ehemalige Produktionsstätten und technische Bauwerke erzählen von einer frühen Industrialisierung, die das Tal bis heute prägt. Mit der Route der Industriekultur im Filstal wird diese Vergangenheit sichtbar und erlebbar. Gleichzeitig zeigt sie, dass Gewerbe und Industrie auch heute noch ein lebendiger Bestandteil der Region und ihrer Kommunen sind.



Die Infostele erinnert an die Papierfabrik Beckh und die Fabrikantenvillen Beckh und Bayer.
Foto: Patrick Richter (logografisch)

Mit dem Rad auf den Spuren der Industrialisierung

Die Route verbindet zahlreiche industriegesellschaftliche Orte entlang des Filstals und folgt überwiegend der Filstalroute zwischen Wiesensteig und Plochingen. Besonders bedeutende Standorte sind als Ankerpunkte ausgewiesen und bieten spannende Einblicke in die Industriegeschichte sowie attraktive Angebote für Besucherinnen und Besucher. Entlang der Strecke laden Informationstafeln dazu ein, Wissenswertes über die Entwicklung des Filstals zu entdecken.



An der Station Bad Ditzenbach informiert eine Übersichtstafel über die Route der Industriekultur im Filstal.
Foto: Schwäbische Alb Tourismusverband, CC BY-ND, Landkreis Göppingen

Route der Industriekultur: 78 Kilometer voller Geschichte

Das Rückgrat bildet die rund 67 Kilometer lange Filstalroute. Die Route der Industriekultur erweitert diese um Abstecher zu den wichtigsten Ankerpunkten und industriegesellschaftlichen Sehenswürdigkeiten und umfasst dadurch insgesamt rund 78 Kilometer. Ob als sportliche Tagestour oder in einzelnen Etappen – die Route verbindet Bewegung mit spannenden Einblicken in die Geschichte des Filstals und macht das industrielle Erbe der Region auf abwechslungsreiche Weise erlebbar.



Unterwegs auf der Route der Industriekultur im Filstal.
Foto: Schwäbische Alb Tourismusverband, CC BY-ND, Landkreis Göppingen

Zwischen Fabrikgeschichte und Fahrradsattel

Route der Industriekultur Filstal

Strecke: rund 78 km
Dauer: ca. 5:10 Stunden
Schwierigkeit: mittel
Höchster Punkt: 717 m
Tiefster Punkt: 248 m
Beste Zeit: April bis Oktober

Die Route verläuft überwiegend auf der Filstalroute zwischen Wiesensteig und Plochingen und führt über Abstecher zu Ankerpunkten der Industriekultur.

[Route im Tourenplaner ansehen](#) →

Fragen zur Tour? Hier geht's weiter.



Julia Späth

Erlebnisregion Schwäbischer Albtrauf e. V.

- 📞 07162 70414-20
- ✉ info@mein-albtrauf.de
- 🌐 www.mein-albtrauf.de
- 📍 [Erlebnisregion Schwäbischer Albtrauf](#)
- 📱 [schwaebischer_albtrauf](#)

Titelbild: Tobias Fröhner / Landratsamt Göppingen

prisma Lesetipps: Noch mehr Industriekultur im Filstal entdecken

- [TANZ-LAND-FLUSS im Filstal: Wenn die Region zur Bühne wird](#)
- [Göppinger Technikforum lädt ein: Vereinsfest auf dem Boehringer-Areal](#)

Mit prisma die Erlebnisregion Schwäbischer Albtrauf entdecken



Eine Nacht unter Sternen – das Trekking-Camp in Gingen an der Fils

[Weiterlesen »](#)



Sommer der Verführungen 2026 – die Vielfalt der Region erleben

[Weiterlesen »](#)



Löwenpfade für heiße Tage – schattig wandern am Albtrauf

[Weiterlesen »](#)



Hier gibt's noch mehr Artikel



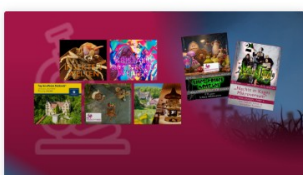
Kindertheaterwoche
Rechberghausen 2026:
Vorhang auf für kleine
Theaterfans

[Zum Artikel](#)



Auf Entdeckungsreise mit dem
Spielplatzbienen: Der
Brenzpark in Heidenheim

[Zum Artikel](#)



Von Insektenwelten bis
Halloween: Veranstaltungen
auf Schloss Weißenstein im
September und Oktober

[Zum Artikel](#)

Rubriken

regional & persönlich erleben & genießen informieren & vorsorgen

[Impressum](#) [Cookie-Richtlinie](#) [Cookie-Einstellungen](#) [Datenschutzerklärung](#)



Folgen Sie uns [Instagram](#) [LinkedIn](#) [YouTube](#) [TikTok](#)